Mittheilung des Senats
vom 21. März 1879.

1. Bekanntmachungen der Behörden.

Der Senat stimmt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 19. d. Mts. zu und wird das Erforderliche veranlassen.

2. Entscheidungsgründe zu den Urtheilen des Oberappellationsgerichts.

Der Senat tritt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 26. Februar d. J. bei.

3. Schuppenstiel und oberste Etage des Lindenhofs.

Dem Bericht der Inspection des Rathhauses zufolge, an welche der Senat den Antrag der Bürgerschaft vom 5. v. Mts. (Verh. pag. 47) verwiesen hat, ist den mit den betheiligten Ressortbehörden gepflogenen Verhandlungen zufolge für jetzt eine zweckmäßigere Verwerthung der näher bezeichneten Räumlichkeiten nicht zu erzielen. Die Inspection des Rathhauses ist indessen beauftragt, den Wunsch der Bürgerschaft im Auge zu behalten und gegebenen Falls dem Senat weiter zu berichten.

4. Budget für 1879.

Außerordentliche Ausgaben für Straßenbau.

Die Baudeputation hat den anliegenden Bericht eingereicht, welchen der Senat unter Vorbehalt seiner Erklärung der Bürgerschaft zur Beschlußnahme zugehen läßt.

Anlage.

Bericht.

In Gemäßheit des Beschlusses von Senat und Bürgerschaft vom 19. Februar und 14. März d. J., betreffend „Außerordentliche Ausgaben für Straßenbau" (Spec.-Budget Nr. 90), überreicht die Baudeputation nachstehend einen neuen Etat, indem sie dabei bemerkt, daß darin nur die Ausführung solcher Arbeiten aufgenommen ist, deren weitere Aussetzung sich im öffentlichen Interesse nicht würde rechtfertigen lassen.

Dahin gehört vor Allem in Uebereinstimmung mit dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 6. März v. J. (Verh. 1878, S. 115) die Kanalisirung der westlichen Altstadt, wodurch die Entwässerung der ganzen Stadt am rechten Weserufer unabhängig von der Weser erreicht wird; ferner die Kanalisirung des Buntenthorssteinwegs vom Kirchweg bis zur Sedanstraße, der Wulfhoopstraße, der Hoffmannsstraße und der Schützenstraße, die Reparatur des Oberbaues der kleinen Weserbrücke und die Umlegung der Fahrbahn und des Trottoirs in mehreren Straßen, deren Zustand geradezu unerträglich geworden war, sowie endlich im Hinblick auf den Beschluß der Bürgerschaft vom 6. März v. J., betreffs der Uebergänge über den U. L. Fr. Kirchhof, die Herstellung eines Mosaikpflasters daselbst.

Indem sich die Deputation zur weiteren Begründung auf ihren Budgetbericht vom 8. November v. J. (Verh. 1878, S. 460 ff.) bezieht, behält sie sich vor, auf die übrigen von ihr ebenfalls als nothwendig bezeichneten Arbeiten, namentlich Neulegung der Trottoire der Westerstraße, Kanal und Neulegung der Fahrbahn am Wall und Neulegung der Fahrbahn und Trottoire am Heerdenthorssteinweg beim nächstjährigen Budget zurückzukommen und beantragt nunmehr Genehmigung des nachstehenden Etats.

Die Baudeputation.

(gez.) **J. Oelrichs,** Dr. (gez.) **Wessels.**

Nr. 90. Straßenbau. (Auß. Ausg.) Unteranlage.

1) Kanalisirung der westlichen Altstadt:			
Burgstraße, Kanal	ℳ.	1 550.—	
Langenstraße, Geeren und Hinter Stephanikirchhof, von Langenstraße Nr. 79 bis Diepenau, Kanal	„	9 000.—	
Diepenau, Kanal	„	6 050.—	
Hinter Stephanikirchhof und Großenstraße von Diepenau bis vor Stephanithor	„	14 000.—	
Fangthurm und Gr. Fischerstraße, Kanal	„	5 250.—	
Kl. Fischerstraße, Kanal	„	1 550.—	
Kalkstraße, Kanal	„	1 850.—	
Kl. Payekengang, Kanal	„	1 150.—	
Gr. Payekengang, Kanal	„	1 000.—	
Stöverstraße, Kanal	„	850.—	
Wichelnburgstraße, Kanal	„	1 050.—	
Wichelnburg	„	3 100.—	ℳ. 46 400.—
2) Buntenthorssteinweg, Kanal vom Kirchweg bis Planstraße (Nr. 564)	ℳ.	12 480.—	
Kanal von der Planstraße (Nr. 564) bis Sedanstraße	„	6 170.—	„ 18 650.—
3) Wulfhoopstraße, Kanal, Neulegung des Trottoirs (südöstl. Seite), Umlegung der Fahrbahn von der Contrescarpe bis Nr. 37			„ 5 200.—
4) Hoffmannsstraße, Kanal			„ 1 500.—
5) Schützenstraße, Kanal			„ 1 930.—
6) Theerhof, Umlegung der Fahrbahn von der Herrlichkeit bis Nr. 7			„ 580.—
7) Kl. Weserbrücke, Reparatur des Oberbaues			„ 16 000.—
8) U. L. Fr. Kirchhof, Mosaikpflaster 1,8 m Breite			„ 1 590.—
9) Martinistraße, Umlegung der Fahrbahn und Trottoire			„ 1 131.—
10) Heerenstraße, Umlegung der Trottoire			„ 230.—
11) Hinterm Brill, Kanal, Neulegung der Fahrbahn und Trottoire			„ 3 416.—
12) Marienstraße, Umlegung der Klinkertrottoire			„ 282.—
13) An der Weide, Umlegung des Trottoirs			„ 3 310.—
			ℳ. 100 219.—

Nr. 90. Straßenbau. (Allg. Kred.)